

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

richtete einen massiven Turm als Rüstkammer ein. Er legte die Schachteiche an und erbaute die erste Papiermühle in Oberösterreich. Seine folgenreichste Tat ist aber die Begründung des Gymnasiums im Jahre 1549.

Nach seinem Tode riß die durch Luthers Auftreten hervorgerufene religiöse und sittliche Verwirrung auch im Kloster Kremsmünster ein. Von Abt Markus Weiner (1558—1565) meldet das Gerücht, daß er im Kloster Hochzeit gehalten habe. Der Stand des Hauses schmolz auf neun Mönche zusammen und durch vier Jahre entbehrte das Stift eines Oberhauptes. Wieder drohten die Stürme der Zeit der Abtei den Untergang.

ooo

Die Vorsehung hatte es anders beschlossen. Nach kurzem Niedergang erhob sich Kremsmünster infolge der mächtigen, oft tief eingreifenden Schutzherrschaft der Landesfürsten und der persönlichen Tüchtigkeit einzelner Vorsteher zu neuem Ansehen. Denn gerade in den folgenden Zeiten finden wir unter den Äbten eine Reihe von glänzenden Namen, die der



Alexander I. vom See.



Johannes III. Spindler.

Geschichte des Hauses einen persönlichen Stempel aufdrücken. Hatten sich die ersten unter diesen schon in der Leitung anderer Klöster erprobt, bevor sie nach Kremsmünster berufen wurden, so wurden die späteren aus den Mitgliedern des Kapitels selbst gewählt.

Abt Erhard Voit (1571—1588), vordem Abt in Lambach, war ein hervorragender Gönner der Stiftsbibliothek. Er begründete das Spital für